JA-180B Funk-Glasbruchmelder

*Das Produkt ist eine Komponente des Systems **JABLOTRON JA-100**. Es dient zur Überwachung verglaster Flächen und meldet ihr Zerschlagen. Der Glasbruchmelder verwendet die Dualmethode, bei der geringe Luftdruckveränderungen im Raum (Stoß gegen die Fensterscheibe) und die folgenden Glasbruchgeräusche ausgewertet werden. Diese Lösung zeichnet sich durch eine hohe Reaktionszuverlässigkeit bei der Zerschlagung der Glasfenster aus. Die Melderempfindlichkeit kann einfach in Abhängigkeit von den Entfernungen und den Abmessungen der geschützten Fenster eingestellt werden. Der Melder zeichnet sich durch eine hohe Beständigkeit gegen Hochfrequenzstörungen und andere Fehlsignale aus. Er wurde für die Montage auf geraden Flächen entworfen. Das Modul ist nur zur Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt.*

Installation

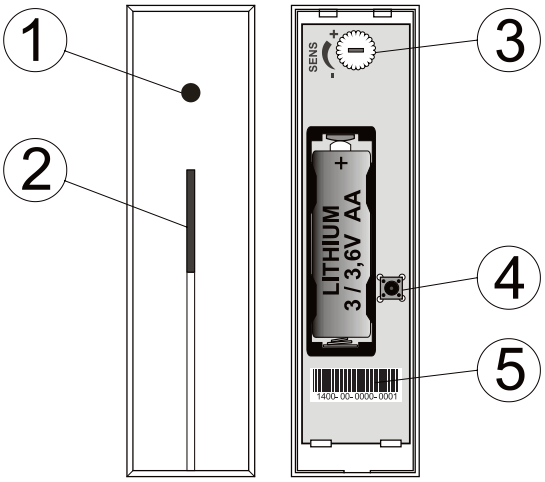


Abbildung: 1 – Sensor; 2 – rote LED für Aktivierung; 3 – Potentiometer zur Einstellung der Empfindlichkeit gegen Druckänderungen; 4 – Gehäuse-Schutzkontakt; 5 – Seriennummer

Der Melder wurde für die Installation im Innenbereich an einer ebenen Wand konzipiert. Der Raum muss frei von Luftzug oder Luftwirbelung sowie sich bewegenden Objekten, die eine Druckwelle auslösen können, sein.

Vor dem Melder dürfen sich keine Hindernisse befinden, die Schall absorbieren (starke Stoffvorhänge an Fenstern, etc.). Der Melder sollte auch in der Nähe von Mechanismen und Einrichtungen nicht installiert werden, die Töne von sich geben oder Vibrationen auslösen.

1. Öffnen Sie das Gehäuse durch das Drücken der Lasche im unteren Bereich des Melders.
2. Schrauben Sie die Gehäuserückseite an der gewünschten Stelle.
3. Richten Sie sich weiter nach dem Installationshandbuch der Zentrale. Grundlegende Vorgehensweise:
   a. Für das Anlernen am System ist das Vorhandensein des Funkmoduls JA-110R im System erforderlich.
   b. Im Programm ***F-Link*** wählen Sie auf dem Reiter ***Komponentenliste*** die gewünschte Position und mit der Taste *Anmelden* schalten Sie den Anlernmodus ein.
   c. Durch das Einlegen der Batterie in den Modul wird das Anlernsignal gesendet - das Modul wird angelernt.
4. Schließen Sie das Gehäuse des Moduls.

Anmerkung: Der Melder kann auch durch die Eingabe seiner Seriennummer (5) im F-Link Programm (1400-00-0000-0001) am System angelernt werden. Die Seriennummer ist am Schild am Batteriehalter unter dem Strichcode angegeben.

Testen und Einstellen des Glasbruchmelders

15 Minuten nach dem Schließen des Gehäuses zeigt die LED des Melders folgende Zustände an:

Kurzes Blinken = Luftdruckveränderung (Aufprall auf Glas)

Langes Blinken = Auslösung eines Glasbruchalarms

Einstellvorgang:

- Klopfen Sie mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs oder mit einer durch Handschuhe geschützten Hand an alle Glasflächen, die durch den Melder überwacht werden sollen. Das Glas sollte sich sichtbar verformen, ohne Dabei Schaden zu nehmen.
- Die Verformung des Glases bewirkt eine Luftdruckveränderung im Raum. Die rote LED auf dem Melder blinkt kurz (3).
- Die Empfindlichkeit gegen Luftdruckveränderungen kann durch ein Potentiometer (4) innerhalb des Melders eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Empfindlichkeit erhöht - zu hohe Empfindlichkeit verkürzt die Batterielebensdauer.
- Die Komplette Funktion des Glasbruchmelders kann mit dem Glasbruchsimulator GBT-212 getestet werden. Beim Klopfen auf das Glas erzeugt der Simulator automatisch das charakteristische Geräusch eines Glasbruchs. Die rote LED leuchtet in diesem Fall für ca. 2 Sek. auf.

Der Glasbruchmelder im Eingangsbereich des Hauses kann beim Öffnen der Tür einen Fehlalarm auslösen (das Öffnen verursacht eine Luftdruckveränderung und das Knirschen der Tür oder das Klirren des Schlüsselbundes erzeugen Geräusche, die identisch wie beim Glasbruch sind). In diesem Fall wird empfohlen eine verzögerte Reaktion des Glasbruchmelders einzustellen.

Empfehlung: Falls sich im überwachten Bereich automatische Geräte befinden, die Geräusche erzeugen, wie z.B. Telefon, Türklingel, Klimaanlage, Heizung, Kühlaggregate etc., stellen Sie sicher, dass sie keine Geräusche erzeugen, die den Alarm auslösen. Sollte es der Fall sein, muss der Melder an einer anderen Stelle installiert oder die Geräte während der Überwachung außer Betrieb gesetzt werden.

Batteriewechsel

Der Melder überprüft den Zustand der Batterie und ist die Batterie leer, wird der Anwender (oder Errichter) informiert. Der Melder funktioniert weiterhin und jede Luftdruckveränderung wird durch ein kurzes Blinken der LED angezeigt. Die Batterie sollte innerhalb von zwei Wochen gewechselt werden. Der Batteriewechsel wird durch einen Service-Techniker durchgeführt.

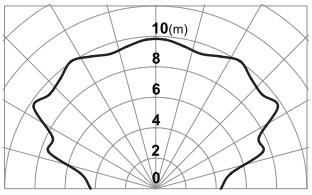
Nach dem Batteriewechsel benötigt der Melder ca. 120 Sekunden um sich zu stabilisieren - während dieser zeit leuchtet die LED ständig. Testen Sie nach dem Erlöschen der LED die Funktion des Melders.

Erfassungs-eigenschaften

Der Glasbruchmelder hat einen fast kugelförmigen Erfassungsbereich. Er kann Glasbruch auf eine Entfernung bis zu 9 m erkennen, wie auf der folgenden Abbildung zu sehen ist (das Glas sollte mindestens 60 x 60 cm groß sein - bei kleineren Größen kann der Erfassungsbereich kleiner sein.) Nur bei Glas, das einen Teil der Wände im Erfassungsbereich darstellt, kann Glasbruch erfasst werden. Aller Arten von Glas können überwacht werden, einschließlich Fenster mit Laminat-Schutzfolie.

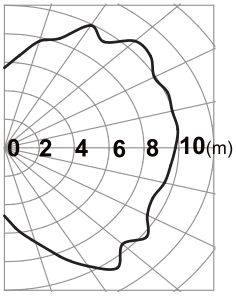
<u>Hinweis:</u> Der Melder kann keine Löcher zuverlässig erkennen, die durch einen Glasschneider entstanden sind. Daher sollten Gegenstände direkt hinter dem Glas durch Bewegungsmelder geschützt werden.

Erfassungsbereich des Melders



Sicht von oben

Sicht von der Seite



JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com

Technische Parameter

Spannungsversorgung	*Lithiumbatterie Typ LS(T)14500 (3,6 V / 2,4 Ah AA)*
Typische Lebensdauer der Batterie	*ca. 3 Jahre*
Funkfrequenz	*868,1 MHz, Jablotron Protokoll*
Funkreichweite	*ca. 100 m (direktes Sichtfeld)*
Erfassungsbereich	*bis zu 9 m*
Umgebung nach EN 50131-1	*II. Innenbereiche allgemein*
Betriebstemperaturbereich	*-10 °C bis +40 °C*
Abmessungen, Gewicht	*107 x 28 x 24 mm, 55 g*
Einstufung nach	*EN 50131-1, EN 50131-2-7-1, EN 50131-5-3 Stufe 2*
Konform mit Normen	*ETSI EN 300220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1*
Betriebsbedingungen	*ERC REC 70-03*

Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den einschlägigen Bestimmungen der Regierungsverordnung Nr. 1999/5/EC und 2011/65/EU, entworfen und hergestellt, wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird. Das Original der Konformitätserklärung ist auf der Webseite www.jablotron.com im Bereich Beratung abrufbar.

Anmerkung: Das Produkt sollte, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, nicht mit dem Hausmüll, sondern auf einer Sammelstelle für Elektroabfall entsorgt werden.